

# Vorwort

Die erste Ausgabe dieses Buches wurde vor fast 10 Jahren veröffentlicht. Heute beinhaltet es eine Gesamtdarstellung des europäischen Patentsystems nach der Revision des EPÜ, die am 13. Dezember 2007 in Kraft getreten ist. Besonderes Anliegen ist, die oft schwierigen Mechanismen des Systems deutlich zu machen. Das Hauptgewicht liegt in der übersichtlichen praxisnahen Darstellung der verschiedenen Stufen des Erteilungsverfahrens und des Beschwerdeverfahrens. Erläutert werden alle zentralen Vorschriften über die Erteilung europäischer Patente: die Einreichung, die Recherche, die Prüfung, die Erteilung, der Einspruch und die Beschwerde. Die Darstellung basiert auch auf der neuesten reichhaltigen Praxis, die sich beim Europäischen Patentamt (EPA) entwickelt hat. Einleitend wird ein Überblick über den Aufbau des EPA mit seinen mehr als 6.300 Angestellten (2008) gegeben.

In den Fußnoten finden sich neben Bezugnahmen auf die einschlägige Spruchpraxis der Beschwerdekammern bzw. der Großen Beschwerdekammer zahlreiche Hinweise auf das deutsche Patentgesetz. Dies erleichtert denjenigen, die mit dem weitgehend harmonisierten deutschen Patentrecht vertraut sind, sich rasch Zugang zum Europäischen Patentübereinkommen (EPÜ) und zum europäischen Patentsystem zu verschaffen.

Innerhalb des europäischen Patentsystems haben die Mitgliedstaaten das »Europäische Patentübereinkommen 2000« im November 2000 umfassend revidiert. Da das revidierte Übereinkommen (EPÜ) jetzt in Kraft getreten ist, sind alle Verweise auf Artikel im Übereinkommen in der dritten Ausgabe auf das geltende Übereinkommen mit dem Text von 2000 abgestimmt. Das Londoner Übereinkommen über die Anwendung von Art. 65 EPÜ, vereinbart im Oktober 2000, das die Übersetzungserfordernisse regelt, die die EPÜ-Mitgliedstaaten für eine Validierung eines europäischen Patents stellen dürfen, ist auch in Kraft und ist auch erwähnt.

Auf Weltebene hat eine Reform des Vertrages über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT) stattgefunden. Er ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten.

Die dritte Ausgabe ist zunächst als dänische Ausgabe erschienen. Mein Mann Dipl.-Volkswirt *Jochen Dybdahl-Müller*, hat das Manuskript der deutschen Ausgabe in sprachlicher Hinsicht überarbeitet.

Die im Buch zum Ausdruck gebrachten Auffassungen und Einschätzungen sind nur meine eigenen als Privatperson.

Änderungen der Regeln der Durchführungsvorschriften des EPÜ, Entscheidungen der Beschwerdekammern, Mitteilungen u.a.m. sind in der dritten Ausgabe bis Ende August 2008 berücksichtigt worden.

München, August 2008

*Lise Dybdahl-Müller*